

## Einwohnerfragestunde

Ortsrat Heusweiler, 13.06.2018

*Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und den Ortsvorsteher zu stellen. Im Anschluss daran wird die Sitzung fortgeführt.*

Herr Armin Port teilt den Anwesenden mit, dass im Bereich des zukünftigen Rückhaltebeckens und des Spielplatzes eine Quelle existiert. Er möchte nun wissen, wie die Ableitung erfolgen soll.

Frau Tonnelier antwortet, dass sie erst am Anfang des Verfahrens stehen. Details müssen noch berechnet werden, evtl. muss das Rückhaltebecken erweitert werden. Sie bittet daher die weiteren Planungen abzuwarten.

Herr Dr. Steinrücken will, gerade nach den Starkregenfällen der letzten Wochen, auf keinen Fall, dass weiteres Wasser in den Kanal abgeleitet wird.

Herr Fröhlich möchte wissen, in welchen Kanal das Wasser aus dem Bereich Schwimmbad geleitet wird.

Herr Ringe erklärt, dass in Absprache mit ZKE, der Kanalanschluss in der Albertstraße erfolgen wird. Entsprechende Berechnungen wurden angestellt.

Herr Fröhlich erklärt, dass er mit allen Mitteln verhindern wird, dass das Wasser über sein Grundstück ins Tal weitergeleitet wird.

Herr Stefan Schmidt bittet die Entscheider im Namen der Anwohner um größtmögliche Dimensionierung der Kanäle um das Wasser der versiegelten Flächen abzuleiten.

Herr Schäfer weist auf weitere mögliche Quellen hin und fragt nach ob der Sammler und die Kanalkapazitäten im Bereich Albertstraße überhaupt ausreichend und weitere Ableitungsalternativen möglich sind.

Herr Schneider teilt mit, dass die einzig mögliche alternative Ableitung über das Gelände von Herrn Fröhlich nicht möglich ist, da er als Eigentümer die Genehmigung nicht erteilt.

Im Anschluss wird die Ableitungsproblematik des Wassers von den Anwesenden rege diskutiert. Eine Lösung durch Zisternen wird angeregt.

Frau Heimes-Vogel sagt im Namen der Gremien ein besonderes Augenmerk und konstruktive Diskussionen mit den Fachplanern des ZKE zu.